

# Der Landesschülerausschuss

bei der Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie



Bernhard-Weiß-Str. 6  
10178 Berlin-Mitte

U+S Alexanderplatz

## Pressemitteilung des LSA Berlin zur Neubesetzung des Vorstandes und zum Beginn des Geschäftsjahres 2020

---

Mit dem Jahreswechsel hat auch beim Landesschülerausschuss ein neues Geschäftsjahr begonnen. Dabei wurde der Vorstand dieses Mal fast gänzlich neu besetzt.

Zum Vorsitzenden wurde **Miguel Góngora** aus Charlottenburg-Wilmersdorf gewählt. Er ist 17 Jahre alt, besucht das Hildegard-Wegscheider Gymnasium und engagiert sich bereits seit seinem 9. Lebensjahr besonders stark in der Jugend- und Bildungspolitik. Er ist in seiner 4. Amtszeit Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlaments Charlottenburg-Wilmersdorf und bewies damit seine Durchsetzungskraft beim Realisieren mehrerer Projekte.

Miguel setzt sich für eine starke Schülerschaft ein, die sich sowohl vor dem Abgeordnetenhaus, dem Senat als auch der Öffentlichkeit, unserer Altersgruppe entsprechend, gerecht eingebracht fühlt.

Zum Vorstand gehören außerdem **Lola Wolter, Helen Schroeder und Carlos Zech**.

Verantwortlich für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist Lola Wolter. Sie kommt aus Reinickendorf und ist dort seit 5 Jahren aktiv in der Bildungspolitik. Sie interessiert sich für Diplomatie und Entwicklungsarbeit und wird die Interessen des LSAs in der Öffentlichkeit unmittelbar vertreten. Ihr ist es wichtig die Meinungen der Schüler\*innen geschlossen nach außen zu tragen und jedem Frage und Antwort zu stehen.

Helen Schroeder fungiert als Innenreferentin. Als langjähriges Mitglied ist sie aus dem Vorstand nicht mehr wegzudenken. Sie ist 17 Jahre alt und besucht das Beethoven-Gymnasium in Steglitz-Zehlendorf. Sie wird mit ihrer Erfahrung den Vorstand in jedem Falle bereichern und den Schüler\*innen eine Stimme geben.

Die Vorstandsbank macht in diesem Jahr Carlos Zech aus der Wilma-Rudolph Oberschule in Steglitz-Zehlendorf vollständig. Er ist verantwortlich für das Ressort Finanzen und Recht. Als mathematisches Genie ist Carlos eine Bereicherung für den Vorstand. Außerdem qualifizieren ihn aber auch seine demagogischen Künste und der Wille die Ziele der Schüler\*innen zu erreichen.

Der Vorstand des LSAs hat sich selbstverständlich als **oberste Priorität**, die Anliegen der Berliner Schüler\*innen zu vertreten und durchzusetzen, gesetzt. Den Kindern und Jugendlichen muss eine Stimme in der Landespolitik gegeben werden. Schließlich stehen auf der Prioritätenliste des Vorstandes einige Projekte. Das Projekt „Schulverschickung“ soll vom alten Vorstand noch zu Ende gebracht werden. Der Begriff „Schulqualität“ soll neu definiert werden

und es soll sich mit dem Fachkräftemangel beschäftigt werden. Die Arbeit des Senats soll für Schüler\*innen transparenter werden.

Im großen Ganzen geht es dem LSA jedoch darum, dass den Schülervertretungen keine Steine mehr in den Weg gelegt werden, sodass die Veränderung an den Schulen selbst spürbar ist. Der LSA möchte für die ca. 350.000 Schüler\*innen eine gebührende Vertretung sein und freut sich auf eine erfolgreiche Wahlperiode!

